

Blickpunkt Münster



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbrunn Ausgabe 152

August/September 2015

Liebe Gemeinde,

gerne möchte ich hier ein Thema noch mal aufgreifen, das mir zurzeit immer wieder in verschiedenen Veranstaltungen der Gemeinde begegnet, in der Andacht von Jens Knautd für den Kirchenvorstand, als Thema der letzten Jugendandacht, in den Planungen zum Gemeindefest und schließlich im Familiengottesdienst mit Taufgedenken: **Wir sind verschieden, aber doch alle wichtig!**

Das gilt für eine bunte, vielfältige Gesellschaft, aber auch für eine gesunde Gemeinde. Jeder ist da wichtig, der Junge und die Alte, der Fromme und die Zweiflerin, die Intellektuelle und der Praktiker, der Sportler und die Musikliebhaberin.

Das ist eine wunderbare Zusage für jeden von uns: Egal welche Gaben und Veranlagungen wir mitbekommen haben, wir können uns mit ihnen in ein größeres Ganze einbringen. Und keiner ist da mehr wert oder wichtiger als der andere – auch wenn das nicht alle glauben wollen. So beschreibt Paulus die Gemeinde einmal als einen Leib (1. Kor.12,12ff). Dort hat ja auch der Mund anderes zu tun als die Hand und der Fuß

anderes als das Ohr. Doch jeder Körperteil ist wichtig. Es wäre weder richtig, nach den Gaben der anderen zu spielen, noch zu meinen, wichtiger als die anderen zu sein. Nur im Zusammenspiel der verschiedenen Glieder funktioniert der Leib. Erst im Miteinander vieler unterschiedlicher Menschen ist ein buntes, vielfältiges Gemeindeleben möglich, vorausgesetzt alle haben den nötigen Respekt voreinander.

Aber das Bild des Paulus bedeutet eben auch ein anderes: Wenn die Ohren nicht mehr hören wollen, ist der Leib taub. Und wenn die Beine nicht mehr laufen wollen, ist der ganze Leib lahm und muss bleiben, wo er ist. Der Leib ist krank und leidet.

Übertragen auf die Gemeinde bedeutet das: Wenn zu viele Gemeindeglieder sich raushalten und die anderen machen lassen, dann geht das eine Weile gut, aber mit der Zeit erkrankt der Gemeindeglied. Die engagierten Mitarbeitenden sind überlastet und manch gute Idee bleibt auf der Strecke, manches Projekt kann nicht realisiert werden,

vielen Menschen nicht das gegeben werden, was sie von uns als Gemeinde bräuchten.

„Du bist richtig, Du bist wichtig, Du bist richtig wichtig!“ – so ist/war das Motto unseres Gemeindefestes. Das ist ein toller Zuspruch, aber eben auch die Aufforderung, seinen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Viele Gemeindeglieder tun das ja auch an unterschiedlichsten Stellen – und das mit viel Freude an dem Miteinander und mit Genugtuung über das, was sie erreichen.

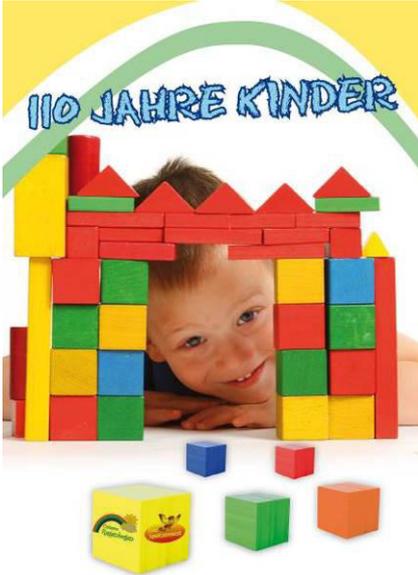
Es wäre so schön, wenn noch mehr diese Erfahrungen machen würden. Es gibt viel zu tun, packen wir's an! Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für einen sonnigen Spätsommer!

Ihre

Ulrike Fischer, Pfarrerin



„110 Jahre Kinder“: Vielen Dank für alle Unterstützung!



Die evangelischen Kindergärten liegen vielen Heilsbronnern am Herzen. Viele haben Aktionen unternommen oder gefördert, um die Baumaßnahmen in der Pfarrgasse und der Dahlienstraße zu unterstützen. Die Versteigerung von Sachspenden der Heilsbronner Gewerbetreibenden im Mai brachte etwa 800,- Euro, der Verkauf von „Bausteinen“ beim Sommerfest „Unterm Regenbogen“ fast 500,-€. Auch eine der Stadtratsfraktionen hat die Spendenaktion schon bedacht.

Vielen herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Insgesamt haben wir von unserem mit 110 000,- Euro sehr hoch angesetzten Spendenziel – gute 20 000,- erreicht. Nach einem Jahr kann der Stand sich sehen lassen. Beeindrucken würde es mich, wenn wir bis zum Abschluss im nächsten Jahr etwa das Doppelte hätten.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin! Am Erntedankfest wird es einen Herbstmarkt in der Dahlienstraße geben, bei dem Sie zu Gunsten der Aktion einkaufen können. Für nächstes Jahr hat uns die Stadtkapelle ein Benefizkonzert in Aussicht gestellt. Und der TV Heilsbronn hat zugesagt, uns bei der Durchführung eines Spendenlaufs für Kinder und Erwachsene zu helfen. Sehr dankbar sind wir auch für die vielen Einzelspenden, die wir anlässlich von Geburtstagen bekommen haben. Wenn Sie möchten, können Sie bei einer Feier auch eine Spendendose aufstellen. Im Pfarramt können Sie jederzeit eine bekommen.

*Dr. Ulrich Schindler
Pfarrer und 1. Vors. des Diakonievereins*

Erntedank-Gottesdienst mit Einführung von Pfarrerin Allison Werner Hoenen um 14.00 Uhr

Der Festgottesdienst zum Erntedankfest findet erst am Nachmittag statt, weil darin Allison Werner Hoenen von Dekan Schlicker als neue Pfarrerin eingeführt wird. Zu dem anschließenden Empfang im Refektorium ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Bitte beachten!

Am Erntedank-Sonntag 4. Oktober findet kein Gottesdienst um 9.30 statt.

Erntegaben für den Kreuzaltar

Der Termin für die Annahme der Spenden für den Erntedankaltar und das Schmücken des Altars wird wegen des Feiertags am vorangehenden Samstag, 3. Oktober besonders bekanntgegeben.

*Angela Fröhlich für den
Altarschmuckkreis*

Erntedank-Familiengottesdienst „Unterm Regenbogen“ und Erntedankmarkt

Liebe Familien, wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen dass der alljährliche Familiengottesdienst zu Erntedank am Sonntag, 4.10. 15 um 10:00 Uhr in diesem Jahr vor unserer Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen" stattfindet.

Bei hoffentlich gutem Herbstwetter gestaltet unser Kita - Team zusammen mit Herrn Pfarrer Schindler den Familiengottesdienst und anschließend laden wir alle recht herzlich ein zu unserem **Erntedank - Markt** hier bei uns im Kindergarten.



Unser Bild vom Herbstmarkt 2010

Herbstkränze, verschiedene herbstliche Basteleien und Kulinarisches aus Herbstfrüchten können Sie dabei erwerben. Die Kinder selbst werden ihre selbst gefertigten Sachen verkaufen.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mit Kaffee, Apfelsaft, Kuchen und Herzhaftem laden wir ein zu Speis und Trank und ganz nebenbei guter Unterhaltung.

Die gesamten Einnahmen dieses Tages werden verwendet für die Sanierung unseres Kindergartens.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher

Birgit Bracks und das Kita - Team

Multi – Ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Allison Werner Hoenen
zu ihrem Dienstantritt auf der zweiten Pfarrstelle am Münster am 4. Oktober 2015,
geführt bei 30 Grad im Schatten der Bäume unseres Kreuzgangs – Reinhold Fröhlich

Heilsbronn kennt sie, schon lange, seit 2002, zumindest den Bereich ums RPZ und ums Münster herum. Durch religionspädagogische Fortbildungen und ihre Mitgliedschaft im Vorstand der LLKB (Lutherischen Liturgischen Konferenz Bayerns) hatte sie schon bisher viel in Heilsbronn zu tun, auch der Heilsbronner Konvent ist ihr vertraut.

Nicht zuletzt ist sie Mitglied im Heilsbronner Kammerorchester, in dem sie Querflöte spielt.

Drum freut sie sich auch, in Heilsbronn arbeiten und wirken zu können. Die Rede ist von Allison Werner Hoenen, die wir Ihnen im Nachfolgenden vorstellen werden.

In der 5 Millionen-Einwohnerstadt Houston, Texas/USA, ist sie 1972 geboren und aufgewachsen in 4. Generation. Zunächst studierte sie in Houston Musik (Querflöte) und Germanistik. Danach setzte sie ihr Studium mit evangelisch-lutherischer Theologie bzw. Liturgiewissenschaften fort. Nach dem Internationalen Vikariat in Leipzig an der Thomaskirche kehrte Allison Werner Hoenen zurück nach Houston, um ordiniert zu werden und ihre erste Pfarrstelle anzutreten.

Nach der Eheschließung 2002 mit dem bayerischen Pfarrer Janning Hoenen, hat das Pfarrersehepaar im September 2002 in Hof, „in Bayern ganz oben“, ihre z.A. Zeit begonnen. Nicht umsonst erzählt sie, alle Dia-

lekte Bayerns, jedoch besonders die fränkischen zu kennen. Nach ihrer dreijährigen Zeit in Hof, wo auch ihre beiden ältesten Kinder geboren wurden, übernahm sie gemeinsam mit ihrem Mann für fünf Jahre die dritte Pfarrstelle an St. Michael in Fürth. Nach dieser Zeit zog ihre inzwischen fünfköpfige Familie 2010 erneut um, diesmal nach München, wo ihr Mann eine Stelle als Studienleiter am Collegium Oecumenicum übernahm. Während der fünf Jahre hat Pfarrerin Hoenen sich zur Elternzeit und zur Promotion beurlauben lassen. Verbindungen nach Unterfranken und in die Oberpfalz vervollständigen ihre Dialektkenntnisse.

Seit September 2014 lebt die Familie in Neuendettelsau, wo ihr Mann Studierendenpfarrer an der Augustana Hochschule ist. Ab Oktober wird sich Pfarrerin Hoenen mit Frau Pfarrerin Fischer die zweite Pfarrstelle** in unserer Gemeinde teilen.

Als Theologin ist Frau Hoenen natürlich nicht nur mit Dialekten und Umzügen beschäftigt, sondern hat klare Einstellungen zu Religion, Theologie und Liturgischen Formen.

Sie ist überzeugte Lutheranerin und predigt gerne aus diesem sakramentalen Verständnis heraus. Sie freut sich sehr über die Mitarbeit in der Gemeinde, besonders auf die Möglichkeit, viele schöne Gottesdienste mitzugestalten und die Konfirman-



Pfarrerin Allison Werner Hoenen

den- und die Jugendarbeit zu begleiten.

Das „Multi“ der Überschrift bezieht sich auf die vielen Facetten von Pfarrerin Werner Hoenen, die schon in dem kurzen aber lebhaften Gespräch sichtbar wurden.

Erfreulich ist ihr frisches, offenes und freundliches Auftreten. Sie wird Heilsbronn, der Gemeinde und ihren Menschen gut tun.

Willkommen in Heilsbronn
Reinhold Fröhlich, Redaktion BPM,
der Kirchenvorstand und das Team
der Hauptamtlichen

** Ihr Sprengel: Werkvolksiedlung mit St. Stilla, der Berghof und der Bereich um die Ansbacher Straße

Heilsbronn – eine diakonische Gemeinde

Wir verstehen uns als diakonische Gemeinde – eine Gemeinde, in der Menschen Dienst am Nächsten leisten, einander helfen.

Das klingt noch sehr abstrakt, wird aber mit Leben erfüllt, wenn man die Menschen erkennt, die hier diakonischen Dienst tun. Das sind natürlich die hauptamtlich angestellten Pflegekräfte im Diakonieverein. Aber das sind vor allem die Menschen, die ehrenamtlich die Diakonie in unserer Gemeinde leben:

Die Mitarbeitenden im Besuchsdienstkreis, in der Demenzgruppe; der Küche im Wohnstift, in ganz besonderem Maße sind das auch die Mitarbeiter der Tafel, die Lebensmittel ausgeben und ausfahren; das sind aber auch die Teams und die Elternbeiräte der beiden Kindertagesstätten, die ihre Aufgabe sehr gewissenhaft zum Wohle der Kinder wahrnehmen.

All diese Menschen leisten in unserer Gemeinde Dienst am Nächsten und

prägen damit auch das Bild unserer Gemeinde.

Und dafür sagen wir Dank! Dank für all die nicht gezählten Stunden Einsatz, Dank für die Warmherzigkeit, die ihr austeilt, Dank für die Nächstenliebe, die ihr gebt.

*Jens Knaut, Vertrauensmann des KV
Ulrich Schindler, Pfarrer und
1. Vors. des Diakonievereins*

Neue Mitarbeitende in der Jugendarbeit: Vorstellung am 20. September um 17.00 Uhr

Für das neue Schuljahr hat die Evang. Jugend Heilsbronn (EJH) zwei neue Mitarbeitende: Kerstin Probst, Studierende der Sozialen Arbeit, und Thomas Enser, Jahrespraktikant aus dem Studium der Religionspädagogik. Beide stellen sich hier auch kurz selbst vor.

Sie sind dann verantwortlich für die Kindergruppe, die sich jeden Freitag trifft. Aller Voraussicht nach werden sie noch eine weitere solche Jungschar aufbauen, für Kinder in den ersten zwei Grundschuljahrgängen. Außerdem sind sie für die 14-tägige Jugendandacht am Sonntagnachmittag zuständig. All diese Angebote machen sie natürlich zusammen mit Teams von ehrenamtlich Mitarbeitenden. Ganz herzlichen Dank an Anna Ott und Sebastian Haupt, die von März bis Juli alle regelmäßigen Aktivitäten der Jugendarbeit betreut haben!

Bei der Jugendandacht am 20. September werden Kerstin Probst und Thomas Enser den Jugendlichen und allen interessierten Gemeindegliedern vorgestellt und auch für ihren Dienst gesegnet.

Ulrich Schindler, Pfarrer

Jugendandacht und Treff für Konfis und Präpis ab 20. September

Ab September wird das Angebot der Jugendandachten der EJH weiter fortgeführt. Unsere Mitarbeiter Kerstin Probst und Thomas Enser, zusammen mit den ehrenamtlichen Teams freuen sich auf euren Besuch! Speziell für Konfis und Präpis wird der Jugendraum danach im Anschluss geöffnet sein. Neben Kicker und Spielen kann man auch im großen Sitzsack relaxen.

Der Termin wird sonntags um 17 Uhr wird bleiben – 14-tägig im Jugendraum. Start nach den Sommerferien ist am 20. September. Weiteres wird in den Whatsapp-Gruppen der Konfis oder über die Facebookseite der "Evangelischen Jugend Heilsbronn" bekannt gegeben.

Der Jugendausschuss



Hallo, bin 21 Jahre alt und studiere Soziale Arbeit in Nürnberg. Bereits seit einigen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in Kindergottesdienst, Jungschar und Jugendarbeit und bin seit über einem Jahr Mitglied im Jugendausschuss. Ab Herbst werde ich nun gemeinsam mit Thomas Enser die Jungschar und Jugendandachten leiten.

In meiner Freizeit spiele ich Querflöte in der Stadtkapelle und mache gerne verschiedene Aktivitäten draußen in der Natur.

Ich freue mich auf neue und alte Aufgaben in der Kirchengemeinde, auf gemeinsame lustige Aktionen und vor allem auf euch, liebe Kinder und Jugendliche!

Eure Kerstin Probst



Hallo, mein Name ist Thomas Enser und ich bin junge 20 Jahre alt.

Ich komme aus dem schönen Großhabersdorf und fühle mich sehr mit Heilsbronn verbunden, da ich hier selbst vor ein paar Jahren die Realschule besuchte.

Zu meinen Hobbys gehört das Tanzen, das Gärteln, die Gemeinschaft mit meinen Freunden, das Unterwegs- Sein und mein ehrenamtliches Engagement im CVJM Großhabersdorf, dem CVJM Landesverband Bayern und dem Posaunenchor Großhabersdorf. Dies ist auch Grund dafür, dass ich mein Hobby zum Beruf machen möchte. Deswegen studiere ich an der Evangelischen Hochschule Nürnberg, Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit.

Ich sehe mich für viele Bereiche einsetzbar, werde mich jedoch in diesem Jahr verstärkt im Bereich der Jugend (Konfi-Arbeit, Jungschargruppe, Jugendandacht...) einbringen. Zum Schluss, kann ich nur noch sagen, dass ich mich schon sehr auf die neuen Aufgaben in Heilsbronn und das Kennenlernen der Gemeinde freue.

Thomas Enser



viva voce

DIE A CAPPELLA BAND

Am 18.10.2015 freuen wir uns die A Capella Band VIVA VOCE bei uns im Münster begrüßen zu dürfen.

Die fünf Sänger von VIVA VOCE haben bereits als Windsbacher Chorknaben die Faszination der Akustik in Kirchen und Klöstern auf der ganzen Welt zu spüren bekommen. „Neue Songs in alten Mauern“ heißt das außergewöhnliche Programm, das die Band heute wieder an besondere Orte mit besonderer Ausstrahlung führt. Mit einer gelungenen Mischung aus geistlichen und weltlichen Titeln sorgt die A Cappella-Band VIVA VOCE für unvergessliche Musikmomente. Und zwar dort, wo der pure Klang der Stimmen unter die Haut geht: in Kirchen und Kathedralen, in Schlössern, Hallen und

Ruinen. Da wird die Architektur zum Klangraum! Ganz ohne aufwändige Bühnenshow steht bei den „Neuen Songs“ eines stets im

Mittelpunkt: die Stimme. Messerscharfe Intonation und elektrisierende Klänge gehen nicht nur ins Ohr – sie erzeugen Gänsehautfeeling!

Balladen, Choräle und Pop-Songs werden von fünf herausragenden Stimmkünstlern präsentiert und bringen die Atmosphäre des Raums zum Schwingen.

Als Träger des Kulturpreises Bayern 2009 zählen VIVA VOCE mittlerweile zu den bekanntesten A Cappella-Ensembles im deutschsprachigen Raum. Ihre von ihnen selbst als „VoxPop“ bezeichnete Vokalkunst bietet klassischen, nachdenklichen, aber auch humorvollen, selbst komponierten A-cappella-Gesang bis hin zu perfekt neu arrangierten bekannten Rock & Popsongs. Nicht zuletzt ihre beeindruckende Bühnenpräsenz

sorgt seit Jahren für Engagements im gesamten Bundesgebiet.

Konzertbeginn ist um 19:00 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. In einer kurzen Pause werden Getränke und Snacks angeboten. Die Karten können bei Pauly's Schreib- und Spielwaren, der Getränke-OASE, sowie im Internet bei Reservix gekauft werden. Die Tickets kosten 27€ (Kategorie A) und 24€ (Kategorie B) und sollten bitte unbedingt vorher besorgt werden, da eine Abendkasse (je nach VK) vermutlich nicht angeboten wird!

Für Schüler/innen und Student/innen gibt es einen ermäßigten Kartenpreis von 19€ (A) / 16€ (B).

Wir freuen uns auf ein fantastisches Konzert!

Die Evangelische Jugend

Halbtagesausflug der Senioren nach Schwabach am 7. September

Der frühherbstliche Seniorenausflug am 7. September dauert diesmal nur einen halben Tag. In der Woche zuvor findet ja die große Studienfahrt zu den Gedenkorten der Reformation statt. Ziel des Ausflugs ist Schwabach. Die Stadtkirche St. Johannes und St. Martin wurde bis Juni dieses Jahres aufwändig restauriert. Uns erwartet eine Führung durch das historische Gebäude mit seinen historischen Altären. Nach der Besichtigung wartet eine Tasse Kaffee in einem der Schwabacher Cafés.

Abfahrt: Montag, 7. September 2015, 13.55 Uhr am Bahnhof, 14.00 Uhr am Bad-Parkplatz; Rückkunft: ca. 17.30 Uhr

Ulrich Schindler, Pfarrer

Kirchweih in Weiterndorf: Gottesdienst mit Christian Schmidt

Der 20. September ist Kirchweihsonntag in Weiterndorf. Beim Gottesdienst in der Halle der Gaststätte Engelhard gibt es in diesem Jahr einen ganz besonderen Prediger: Christian Schmidt, Regionalbischof i.R., Prior des Heilsbronner Konvents und Weiterndorf auch persönlich stark verbunden. Mit fränkischen Kirchweihpredigten hat er Erfahrung wie kaum ein anderer...

Mitgestalten werden den Gottesdienst in bewährter Weise der Posaunenchor aus Heilsbronn sowie die Mini-Schauspieltruppe Magda GeGENER und Hans Förthner. Beginn am 20. September, 10.00 Uhr.

Ulrich Schindler, Pfarrer

Dank für Ihr Kirchgeld 2015



Vielen herzlichen Dank allen, die bereits im Juni ihren Kirchgeld-Beitrag für 2015 bezahlt haben!

Bis Anfang Juli waren es insgesamt 644 Gemeindeglieder – wir hoffen, dass es im Lauf der nächsten Monate noch über 800 werden, wie in den letzten Jahren. Der Ertrag des Kirchgelds betrug 2013 mehr als 22 000,- Euro. 2014 waren es 21.684,54 – für dieses Jahr sind wir bei 17798,15 Euro.

Für den „Blickpunkt Münster“ und die Pflege und Instandhaltung unserer schönen Gebäude können wir das Geld gut brauchen.

Danke für Ihre Unterstützung!

Ulrich Schindler, Pfarrer

Tag des Offenen Denkmals

Allerlei Aktionen sind für den Tag des Offenen Denkmals unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ am 13. September rund ums Münster geplant:



Vom Stadtmuseum wird von 14:00–17:00 Uhr das Schuhhandwerk präsentiert



Auf dem Münsterplatz kann man sich von 10:30–16:00 Uhr als Steinmetz versuchen
Im Münster gibt es von 14:30–17:00 Uhr Kurzführungen zur Schlagwerksuhr



Die Klostermühle als Teil des Kunst-Raums Heilsbronn hat von 10:30–16:00 Uhr geöffnet

Sehen, entdecken, wahrnehmen – unterwegs im Kirchenraum



Wir laden dazu ein, im Münster genauer hinzuschauen, neue Entdeckungen zu machen und Dinge, die im Kirchenraum vorhanden sind, mit Fragen unseres Lebens zu verbinden. Der neu entstandene Stationenweg will dabei helfen.

Ein kleines Team mit Ulrike Bracks, Gertrud Debuschewitz und Ulrike Fischer hat in Fortführung des Projektes vor zwei Jahren sieben (neue) Stationen im Münster gestaltet, die alle an einer leuchtend roten Stele erkennbar sind.

Eine Station lenkt den Blick hoch zum Grünen Mann (Kennen Sie ihn?), am schmiedeeisernen Gitter geht es um Ausgrenzungen, die wir erleben oder vornehmen und von der Ritterkapelle aus nehmen wir das ganze Münster in den Blick, der Mut zur Hoffnung macht.

Sie sind herzlich eingeladen, einmal wieder im Münster unterwegs zu sein und neue Entdeckungen zu machen. Einen Eröffnungsgottesdienst gab es dieses Jahr nicht, aber stattdessen wollen wir Sie schon jetzt ganz herzlich zu einer Finissage (= Abschlussfeier) einladen.

Sie findet am Sonntag, 20. September um 19:00 Uhr im Münster statt.

Ulrike Fischer, Pfarrerin



Familienausflug

Alle Familien mit kleinen und großen Kindern sind herzlich zum nächsten Familienausflug eingeladen, der uns nach Ansbach führen wird. Eine spannende Führung im Schloss ist v.a. für Kinder ab ca. 5 Jahren gedacht, aber gerne dürfen auch interessierte Eltern teilnehmen. Kleine Kinder und Eltern lassen es sich währenddessen in einem nahen Café oder dem Hofgarten gut gehen, wo wir zum Abschluss alle gemeinsam picknicken und spielen wollen.

Wir treffen uns am Sonntag, 27. Sept. um 14:00 Uhr auf dem Parkplatz hinterm Münster. Da für die extra engagierte Führerin Kosten anfallen, bitte ich dieses Mal um vorherige Anmeldung bis zu 15. Sept. übers Pfarramt oder direkt bei mir.

Ulrike Fischer, Pfarrerin

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am 27. September!

Am letzten Sonntag im September werden im Münster die Jubelkonfirmationen gefeiert. Unsere Heilsbrunner „Goldenen“ und „Diamantenen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden sind bereits schriftlich benachrichtigt worden. Ganz herzlich eingeladen sind aber auch alle Gemeindeglieder, die an anderen Orten in den Jahren 1965 und 1955 konfirmiert worden sind. Und natürlich diejenigen, die ein „Eisernes“ oder „Gnaden-Konfirmationsjubiläum“ feiern können (Konfirmationsjahrgänge 1950 und 1945). Wenn Sie kommen und mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt an (Tel. 1297), und finden Sie sich schon um 9.10 Uhr im Evang. Gemeindezentrum zum Einzug ein.

Die Feier im Münster am 27. September beginnt um 9.30 Uhr und wird vom Kirchenchor musikalisch ausgestattet. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zu diesem Gottesdienst mit manchen zeitgeschichtlichen Erinnerungen.

Dr. Ulrich Schindler, Pfarrer

Die Kindertagesstätten feiern

Sommerfest Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen"

„Gebt den Kindern Ihren Platz“
war das Motto unseres Festes.

Um vierzehn Uhr haben wir trotz leichten Regens mit unserem Gottesdienst begonnen. Nach dem ersten Lied hatte der Wettergott ein Einsehen mit uns. Pfarrer Schindler begleitete unseren Gottesdienst. Die Vorschulkinder spielten das Stück des „eigensüchtigen Riesens“, welcher die Kinder aus seinem Garten vertrieb. Dort wurde es ganz kalt und es blühten keine Blumen mehr, bis die Kinder durch ein Loch in der Mauer wieder in den Garten schlichen. Von da an blühte und grünte es dort wieder. Der Riese erkannte, dass es falsch war, die Kinder zu vertreiben und gab ihnen einen Platz in seinem Garten. Herr Hopp, Johannes und Sybille Bernecker begleiteten als Trio unsere Lieder.



Danach fand ein buntes Treiben in unserer Einrichtung statt. Wir bauten Holzschiffe, flochten Armbänder, waren auf Schatzsuche und besuchten eine Forscherwerkstatt. Wochen vorher bereiteten wir „Mauerstücke“ aus Schuhschachteln vor. In jedem dieser Mauerstücke waren Überraschungsgeschenke, z.B.

Vogelhäuschen, selbstgebastelte Spiele, Kuchen im Glas und vieles mehr. Diese konnten für 5 € das Stück gekauft werden. Der Erlös mit 445 € ist für den Umbau unserer Einrichtung.

Wer es ruhiger wollte, nahm an einer Rückenmassage und bei einem Meditationskreis teil.

Familie Maurer bereicherte unser Fest mit frisch gemachtem Popcorn. Der Gewinn von 105 € ist für die Kinder. Wir suchen gemeinsam mit ihnen ein Spiel oder Buch aus.

Für das leibliche Wohl sorgte auch dieses Jahr der Elternbeirat, mit Gebrülltem und Getränken, mit Kaffee und Kuchen.

Um 17 Uhr beendeten wir unser Fest, nachdem wir gemeinsam aufgeräumt hatten. Für die freiwillige Mithilfe aller Beteiligten bedankt sich das KITA-TEAM ganz herzlich!

„In 30 Tagen um die Welt“ – der Thementag im „Spatzennest“

„In 30 Tagen um die Welt“ war das Motto unser Projektthemas, das uns die letzten Wochen und bis zu unserem Thementag am 31.05. begleitet hat und auch dort das Motto war. Bis dahin haben wir viele Länder der Welt kennengelernt. Wir haben die Länder nicht nur auf einer großen Weltkarte gefunden und die Flaggen zugeordnet, sondern auch die dortigen Besonderheiten kennengelernt und landestypische Speisen zubereitet und gekostet. Wir haben Bücher gelesen, Musik gehört, Bilder angeschaut und verschiedene Sprachen kennengelernt – ein Vater las uns das Bilderbuch „Der Regenbogenfisch“ in türkischer, eine Mutter das Märchen „Schneewittchen“ in russischer Sprache vor..... Viele Kinder haben unser Thema bereichert, in dem sie z. B. Bücher und DVD's, Fotos, Postkarten,

Erinnerungsstücke aus verschiedenen Ländern, Reiseführer, Musik-CD's, Atlanten.....mitgebracht haben. Diese mitgebrachten Sachen haben wir nach Herkunftsland sortiert und „Länderkisten“ damit bestückt, die sich die Kinder immer wieder holten und sich mit dem vielfältigen Inhalt beschäftigten. In der „China-Kiste“ befanden sich zum Beispiel chinesische Esstäbchen, ein Buch über chinesische Malerei, einige Tuschestäbchen und ein Tuschestein, ein Schal aus



Unser Bild zeigt einen chinesischen Drachen, der unseren Reisenden begegnet.

Seide, eine Reisschale und ein dazugehöriger Löffel. Höhepunkte des Themas waren sicher der Ausflug zum Nürnberger Flughafen sowie unser Thementag mit einem bunten Rollenspiel, bei dem alle Kinder, von der Krippe bis zum Hort, mitwirkten. Das Rollenspiel zeigte frei nach der Geschichte von Jules Verne „In 80 Tagen um die Welt“ eine erlebnisreiche Reise, begleitet von passender Musik. Anschließend gab es „Länderspiele“ für Klein und Groß und ein reichliches Buffet mit den verschiedensten Speisen.

„Reisen bildet“, so sagt man. Und auch wenn wir nicht tatsächlich um die Welt gereist sind, so haben wir doch unseren Horizont erweitert und vieles zu berichten.

Team der Kita „Das Spatzennest“

Männerwanderung am 14. Juni 2015 von Rothenburg ob der Tauber nach Dombühl



Arno, Günter, Klaus, Rainer und Ernst waren die fünf wackeren Männer, die sich am 14. Juni auf den Weg von Rothenburg nach Dombühl machten. Rainer hatte wie immer die Route ausgewählt und eine optimale Zugverbindung herausgefunden. Am Morgen war nur noch die Entscheidung zu treffen, ob bei dem

angekündigten Wetter eine kurze oder lange Hose am geeignetsten war. Schon nach wenigen Kilometern wurden angesichts des strahlenden Sonnenscheins zwei Zipp-Hosen gekürzt. Später stellte sich jedoch heraus, dass dies vielleicht etwas vor-
eilig war. Denn wenn Männer wandern, gehört auch etwas Abenteuer dazu. Dies stellte sich ein, als im Wald zunächst keine Brücke bzw. Unterführung zur Autobahn zu finden war und wir einige Brennnesselfelder zu durchqueren hatten. Da die Beschilderung des Main-Donau-Wanderweges etwas zu wünschen

übrig ließ und Wanderkarte und Handyinformationen unterschiedliche Aussagen machten, musste an einigen Weggabelungen unser Bauchgefühl bzw. Sonnenstand und Himmelsrichtung entscheiden. Doch neben der Diskussion über die richtige Route kamen auch viele private Gespräche nicht zu kurz. Den Segen des Handys genossen drei unserer Wanderer, da wir in der angepeilten Gaststätte die Rouladen vorreservieren konnten. Diese genossen wir dann bei einem kühlen Bier im Burgcafé in Schillingsfürst bei einem herrlichen Ausblick. So gestärkt erreichten wir unser Endziel Dombühl dank eines rechtzeitigen Aufbruchs sogar eines Viertelstunde vorher. So kamen wir zwar nach ca. 21 gelaufenen Kilometern ziemlich verschwitzt, aber wohlbehalten wieder zu Hause an.

Ernst Sichermann

Starke Frauen,...

..., die Sopranetten – nicht nur beim Konzert am 4. Juli!

Es ist schon eine Tradition: Immer im Sommer laden die Sopranetten zum leichten Sommerkonzert ins Refektorium. Diesmal war Leichtigkeit besonders angesagt. Es war einer der heißesten Tage des Jahres, und alle genossen das kühle Refektorium mit Sekt, Orangensaft und wunderschönen Liedern.

„Starke Frauen“ lautete das Motto des Abends. Mit einem bunten musikalischen Bogen nahmen Jutta Gruber, Edith Pflug und Sabine Berr die Zuhörer/innen mit auf eine Reise von den 1920er Jahren bis in die jüngere Vergangenheit. Vielfältig und zauberhaft – und vor allem berührend! Was Frauen so alles sind – und v.a. was sie so alles können! Es ging von den unvermeidlichen – und ganz verschieden gearteten – Verhältnissen zu den Männern über „das bisschen Haushalt“ bis zum starken weiblichen Selbstbewusstsein. Von Hildegard Knefs „Für mich soll’s

rote Rosen regnen“ über Stücke aus der Westside Story bis zu Marlene Dietrich und dem „Blauen Engel“. Edith Pflug gab sich lasziv, Jutta Gruber als „Heimchen am Herd“ und Sabine Berr von tiefer Liebe erfüllt. Versiert begleitet wurden die drei Frauen von Simone Müller am Klavier, Wolfgang Stroh am Schlagzeug und Bernd Kretzer am E-Bass. Frauen und Männer kamen ins Schmunzeln und ins Schmachten. Den leichten

Sommerabend mit den drei Sängerinnen und ihren Begleitern/innen möchte das Heilsbronner Publikum nicht missen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Auftritte mit einer musikalischen Münsterführung am Kirchweih-Wochenende und dem geistlichen Dreikönigs-Konzert am Ende der Weihnachtszeit. Danke den Sopranetten und ihrer Band für die Bereicherung unseres kulturellen und kirchlichen Lebens!

Ulrich Schindler



EJH beteiligte sich am Fest der Nationen

Am Fest der Nationen des Kulturvereins am 28. Juni beteiligte sich die Evangelische Jugend wie gewohnt mit ihrem Spieleangebot für Kinder. Mit Spielgeräten und Spielen zeigten die Mitarbeiter den ganzen Nachmittag über vollen Einsatz.

Mit dabei waren:

Elli, Kerstin, Thomas, Johnny, Michi, Shannon, Helena, Frieder.



Spiele üben unter fachkundiger Anleitung von EJH Mitarbeitern

Aus der Kirchenmusik – Sommerpause – nicht für die Kirchenmusik

Herzliche Einladung zu den letzten vier Terminen der "27. Geistlichen Musik im Münster Heilsbrunn".

Mit dabei ist auch am 6. August um 19 Uhr unser Posaunenchor, zusammen mit den Bläserinnen und Bläsern aus Bad Wörishofen. Die Leitung haben beide Kantoren: Tanja Schmid und Michael Stieglitz.

Einen seltenen Hörgenuss gibt es am 13. August mit dem First English Handbell Choir, also einem Handglockenchor, aus Nürnberg.

Pater Dominikus Trautner, ein hervorragender Organist aus der Benediktinerabtei Münsterschwarzach ist am 20. August zu Gast.

Die Reihe endet am 27. August mit Michael Riedel an der Orgel und Moritz Görg an der Trompete – zwei junge Profimusiker. Seien Sie herzlich eingeladen.

Musik in den Gottesdiensten: Barocke Musik mit Christel Opp am Cello und Michael Stieglitz an der Orgel gibt es am 9. August um 9.30 Uhr im Gottesdienst.

Michael Stieglitz, Kantor

Aus den Chören:

Den Festgottesdienst zur Kirchweihe in Weiterndorf am 20. September gestaltet traditionell unser Posaunenchor. Die Jubelkonfirmation am 27. September wird vom Kirchenchor musikalisch bereichert.

Nach der Sommerpause freuen sich alle Chöre, neue Sängerinnen und Sänger und Instrumentalisten begrüßen zu können. Kontakt über Kantor Michael Stieglitz.

Triptychon von Gerhard Mayer



Das Triptychon von Gerhard Mayer ist im Refektorium noch bis zum 15. September zu sehen. Schon im Juli hat Gerhard Spangler ein kleines Heft zu den Werken von Mayer erstellt, das man im Münster und im Religionspädagogischen

Zentrum erwerben kann. Auch die anderen Bilder, die unter dem aus der Astronomie kommenden Titel „10 10 122“ ausgestellt sind, können im RPZ noch bis Mitte September betrachtet werden.

Ulrich Schindler

Freud und Leid aus unserer Gemeinde

Taufen

Scholl Ferdinand Georg, Ansbacher Str.
Lukacs Jonah, Am Sonnenfeld
Scholz Nicole, Klosterweg
Castaneda Weber Samira Xöchitl, Lilienstr.
Sturm Oskar, Am Sonnenfeld, Taufe in Rohr
Wächter Luisa, Turmstr.
Römischer Yanniss, Donauschwabenstr.
Schönknecht Fabian, Bahnhofsteig

Trauungen

Wölzlein Holger und Wölzlein Claudia, geb. Ott, Fürther Str.
Herrmann Markus und Herrmann Jennifer, geb. Jungmann, Waldstr.
Baklanov Vitali und Baklanov Olga, geb. Ederle, Turmstr.
Ammon Thomas und Ammon Marion, geb. Würflein, Dahlienstr.
Klatte Paul-Dominik und Klatte Manuela, geb. Brehm, Fürther Str.

Bestattungen

Lang Margarete, Donauschwabenstr., 89 Jahre (Beerdigung in Rügland)
Neumeier Friedrich Wilhelm, Dorfstr., 66 Jahre
Bracks Wilhelm Otto, Eiskellerweg, 61 Jahre
Köhler Laura, Schönbühlstr., 2 Jahre
Christofori Friedrich, Donauschwabenstr., 80 Jahre
Däumler Anna Marie, geb. Bernreiter, Donauschwabenstr., 88 Jahre
Eger Appolonia, geb. Böttinger, Weihenzell, 88 Jahre
Thumshirn Anna, geb. Wimmer, Donauschwabenstr., 98 Jahre
Schiller Philipp, Frühlingstr., 72 Jahre
Rahn Inge Anna Betty, geb. Heinisch, Heuweg, 77 Jahre

Ihre Kirchengemeinde: So erreichen Sie uns: Wenn nicht anders vermerkt: PLZ: 91560, Vorwahl: 09872

Evang.-Luth. Pfarramt Heilsbronn

1 . Pfarrstelle:

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler,
Tel: 1297, mobil: 01577/4746275,
Mail: u.schindler@heilsbronn-
evangelisch.de

Pfarramtsbüro Pfarrgasse 8:

Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr
Do. 15.30- 17.30 Uhr ab 01. 09.
Tel: 1297, Fax: 5128

Sandra Bollmann u. Elisabeth Hüttner
Mail: pfarramt@heilsbronn-
evangelisch.de
Internet: www.heilsbronn-
evangelisch.de

2. Pfarrstelle:

Pfarrer Ulrike Fischer, Tel. 802596,
Mail: u.fischer@heilsbronn-
evangelisch.de

Vikarin Kathrin Scheibenberger

Heuweg 31b
Tel.: 9090320, mobil 0176/83230105
Mail:KathrinScheibenberger@web.de

Kirchenmusik:

Kantor Michael Stieglitz,
Tel.: 9574851,
Mail:
m.stieglitz@heilsbronn-
evangelisch.de oder
dekanatskantor@dekanat-
windsbach.de
musikalische Arbeit mit Kindern:
Christina Sindel, Tel.: 0160/8431826

Diakonieverein Heilsbronn u.Umgebung e.V.

Frühlingstraße 5
Internet: www.diakonie-heilsbronn.de
Geschäftsführung: Karin Bammes
Mo-Fr: 8.00 -12.00 Uhr
Tel. 974421, Fax 974444,
Mail: info@diakonieverein-
heilsbronn.de

Diakoniestation, Frühlingstr.5,

Pflegedienstleitung:
Sr. Marina Fromm, Tel. 97 44 12
Mail: Diakoniestation
@diakonieverein-heilsbronn.de

Evangelische Kindertagesstätten:

KiTa „Unterm Regenbogen“

Dahlienstr. 40
Leitung: Birgit Bracks, Tel. 357
Mail: kita-unterm-regenbogen
@heilsbronn-evangelisch.de

Kinderkrippe Dahlienstraße:

0-2 Jahre
Krippenerzieherin: Maria Renner

KiTa „Das Spatzennest“- Haus für Kinder

Pfarrgasse 7,
Leitung: Susanne Stahl, Tel 2590,
Mail: kita_spatzennest
@heilsbronn-evangelisch.de
Kinderkrippe Pfarrgasse: 0-2 Jahre
Krippenerzieherin: Heike Schilberg

Spendenkonto Kirchengemeinde

Sparkasse Heilsbronn
BLZ 765 500 00
Kto.-Nr. 760 000 828
SEPA:
DE16 7655 0000 0760 0008 28

Gruppen, Kreise, Gremien

--- Sonntag ---

14- tägig

17.00 Uhr Jugendandacht EGZ-
Jugendraum

Jeden 1. Sonntag im Monat,

19.00 Uhr: Taizégebet, Kapitelsaal

--- Montag ---

14.00 – 17.00 Uhr (14-tägig)

Gruppentreffen f. Demenzkranke,
Info: T. 974412

Hausbibelkreis(14-tägig)

K: Ulrike Bracks, T. 8258

Nach Vereinbarung:

19.30-21.30 Uhr Senfkornteam

K: Ernst Sichermann, T. 8611

Fam. Siedelmann, T. 2601

20.00 Uhr Hausbibelkreis (LKG)

K: Christian Hacker, T: 22 93

--- Dienstag ---

18.40–19.40 Uhr Gospelchor *, EGZ

19.30 Uhr Hausbibelkreis (14-tägig)

K: Renate Hauerstein, T. 953425

20.00 Uhr Hausbibelkreis

K: Karin Honold-Faatz, T.2343

--- Mittwoch ---

20.00-21.15 Uhr Kapitelsaal

Posaunenchorprobe

--- Donnerstag ---

10.00–11.30 Uhr Krabbelgruppe*

„Die Klosterzwerge“, Kapitelsaal

K: Tanja Fischer, T. 956607

20.00 Uhr Hausbibelkreis (LKG)

K: Peter Kaiser, T. 74 43

20.00-21.30 Uhr Kirchenchor EGZ

--- Freitag ---

14.30–15.00 Uhr Kinderchor 4–7 J.

„Die Kirchenmäuse“

15.00–15.45 Uhr Kinderchor 8-12 J.

„Teens' Chor“

16.00-17.30 Uhr Kindergruppe 8-11 J.

m. Kerstin Probst, Jugendraum EGZ

17.30 Uhr Münster, Abendgebet mit

Prior Pfr. Christian Schmidt

* = nicht in den Schulferien,

K: = Ansprechpartner, T = Telefon

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft

verwendete Abkürzungen für die Räume

EGZ = Evang. Gemeindezentrum

Ref = Refektorium, Kap = Kapitelsaal

RPZ = Rel.-Päd.-Zentrum

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Heilsbronn

erscheint zweimonatlich

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt

Verantwortlich: Pfr. Dr. Ulrich Schindler

Redaktion: Reinhold Fröhlich:

Mail: r.froehlich@heilsbronn-evangelisch.de

Auflage: 2200 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Mo. 7. September

Verteilung: Mi. 30. September 14.00 Uhr, EGZ

Veranstaltungen des Diakonievereins im Seniorenwohnstift

Regelmäßige Veranstaltungen im Wohnstift:

Gruppentreffen für Demenzkranke -
14-tägig montags, 14.00–17.00 Uhr
Info unter Tel. Nr. 974412

Alle nachstehenden Veranstaltungen beginnen um 15.00 Uhr

--- August ---

Mi. 5. Gedächtnistraining ,
Barbara Eberhartinger
2. Stock

Mi. 12. „Heilsbronn –
gestern und heute“
Lichtbildervortrag,
Herr Kempf, Mehrzweckraum

Mi. 19. „Kunstwerke im Heilsbronner
Münster“ – Lichtbildervortrag,
Herr Kempf, Mehrzweckraum

Mi. 26. Sitztanz,
Frau R. Schwab,
Mehrzweckraum

--- September ---

Mi. 2. „Das malerische Ansbach –
Von den Hofmalern zur
Moderne“, Lichtbildervortrag,
Frau Albrecht, ehrenzweckraum

Mi. 16. „Stätten und Geschichte der
Reformation“ – Vortrag,
Herr Pfr. Dr. Schindler,
Mehrzweckraum

Mi. 23. „fränkische Gemüse-Apotheke
– alte und neue Rezepte“
Vortrag, Frau Erben-Veh,
Mehrzweckraum

*Barbara Eberhartinger
-Betreuerin im Wohnstift-*

Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

--- August ---

Mo. 3. – Ferienspiele,
Fr. 7. EGZ u. Pfarrgarten
Do. 6. – Geistliche Musik –
19.00 Uhr mit den Posaunenchor a.
Bad Wörishofen u.

Heilsbronn
Do. 13. – Geistliche Musik –
19.00 Uhr Himmlischer Glockenklang
m. First English Handbell
Choir (Nürnberg)

Do. 20. – Geistliche Musik –
19.00 Uhr Orgelkonzert m.
Pater Dominikus Trautner

Do. 27. – Geistliche Musik –
19.00 Uhr Konzert f. Trompete u.
Orgel

Sa. 29. „café kreuzgang“, EGZ
ab 14.00 Uhr

--- September ---

Mo. 7. Halbtagesausflug der
Senioren nach Schwabach,

Abfahrt: 13.55 Uhr Bahnhof,
14.00 Uhr Badparkplatz

So. 13. „café kreuzgang“, EGZ
ab 14.00 Uhr

Mo. 14. Kirchenvorstandssitzung,
19.00 Uhr EGZ

Di. 15. Schweigemeditation,
20.00 Uhr Pfrin. Fischer, EGZ

Di. 22. Meditativer Tanz,
20.00 Uhr EGZ

Sa. 26. „café kreuzgang“, EGZ
ab 14.00 Uhr

14.00 Uhr Orchesterprobe mit
Stadtkapelle, EGZ

So. 27. Familienausflug n. Ansbach,
14.00 Uhr u. a. mit Schlossführung,
Anmeldung erbeten b. 15. Sept. unter
1297 (Pfarrbüro) o.
802596 (Pfrin. Fischer)

Mi. 30. Einlegen und Verteilung des
14.00 Uhr Gemeindebriefes, EGZ

--- Oktober ---

So. 4. KiTa „Unterm Regenbogen“
10.00 Uhr Herbstmarkt

Mo. 5.
14.30 Uhr Seniorenkreis, EGZ
19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung,
EGZ

Unsere Gottesdienste August – September

--- August ---

- So. 2. (9. So. n. Tr.) 9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Schlumberger, anschl. Kirchenkaffee
17.00 Uhr Jugendandacht der EJH, Jugendraum – EGZ
- Fr. 7. 17.00 Uhr Familiengottesdienst – Abschluss der Ferienspiele mit Pfr. Dr. Schindler, Vikarin Scheibenberger und Team
- Sa. 8. 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfr. Dr. Schindler
- So. 9.(10. So. n. Tr.) 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Schindler
- So.16. (11. So. n. Tr.) 9.30 Uhr Gottesdienst, Vikarin Scheibenberger
- So. 23.(12. So. n. Tr.) 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gernert
- Sa. 29. 10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim St. Stilla, Pfr. Gernert
15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfrin. Fischer
- So. 30.(13. So. n. Tr.) 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Fischer

--- September ---

- So. 6. (14. So. n. Tr.) 9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Schindler u. Petra Hinkl
- Sa. 12. 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfr. Dr. Schindler
- So. 13. (15. So. n. Tr.) 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Schindler, anschließend Kirchenkaffee

Schulanfangsgottesdienste:

- Di. 15. 8.00 Uhr 1. Klasse – Grundschule Heilsbronn, Münster
10.00 Uhr 2. – 4. Klasse – Grundschule Heilsbronn, Münster
- Mi. 16. 8.15 Uhr 5./6. Klasse – Realschule Heilsbronn, Refektorium
8.15 Uhr 7./8. Klasse – Realschule Heilsbronn, Münster
9.15 Uhr 9./10. Klasse – Realschule Heilsbronn, Münster

- So. 20. (16. So. n. Tr.) 9.30 Uhr Gottesdienst, Vikarin Scheibenberger, gleichz. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih in Weiterndorf, Reg. Bischof i. R. Christian Schmidt, musikalisch ausgestaltet vom Posaunenchor
17.00 Uhr Jugendandacht mit Vorstellung von Kerstin Probst und Thomas Enser
19.00 Uhr Finissage zum Stationenweg, Pfrin. Fischer, Münster
- Sa. 26. 10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim St. Stilla, Pfr. Gernert
15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfr. Dr. Schindler
- So. 27.(17. So. n. Tr.) 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Schindler, anschl. Kirchenkaffee

--- Oktober ---

- So. 4. (Erntedank) 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindergärten „Erntedank“ am Kindergarten an der Dahlienstraße, Pfr. Dr. Schindler und Team
14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst – Einführung von Pfrin. Allison Werner Hoenen mit Dekan Klaus Schlicker
19.00 Uhr Taizégebet, Pfrin. Fischer u. Team, Münster

Tauftermine im August, September und Oktober 2015:

- | | | | |
|-------------------|------------|---|-----------|
| So., 2. August | 11.00 Uhr, | So., 30. August | 11.00 Uhr |
| So., 6. September | 11.00 Uhr, | Sa., 26. September | 14.00 Uhr |
| Sa., 10. Oktober | 11.00 Uhr | oder nach Absprache in einem Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr | |

Jeden Freitag um 17.30 Uhr Abendgebet im Münster